



Rheinland-Pfalz

VERMESSUNGS- UND
KATASTERVERWALTUNG

Maßarbeit

Satellitenvermessungen im Juni und Juli 2015 in Rheinland-Pfalz

LANDESWEIT

24 STUNDEN NONSTOP

MILLIMETERGENAU

Vom 8. Juni bis 24. Juli 2015 führt das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVerGeo) mit tatkräftiger Unterstützung durch die Vermessungs- und Katasterämter eine landesweite Messkampagne durch. Dabei kommt modernste Satellitenmesstechnik zum Einsatz. Auf Geodätischen Grundnetzpunkten (GGP) werden hochgenaue 3D-Koordinaten gemessen. GGP sind massive, stabil im Boden verankerte und gegen Beschädigung geschützte Vermessungspunkte, für die Koordinaten, Höhen und Schwerewerte höchster Präzision ermittelt werden.





Maßarbeit!

- Wie hoch liegt Rheinland-Pfalz?
- Wie lauten die Koordinaten meines Grundstücks?
- Wo und in welcher Höhenlage soll die neue Umgehungsstraße verlaufen?
- Um wie viele Millimeter senkt sich die Pfalz jährlich? Und stimmt es, dass in der Eifel Hebungen auftreten?
- Haben Klimawandel und Änderungen des Meeresspiegels Auswirkungen auf die Koordinaten und Höhen in Rheinland-Pfalz?
- Bewegt sich die Erdoberfläche als Folge der Förderung von Rohstoffen, Energie oder Wasser?

Grundlage für die Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen bilden die amtlichen Netze des vermessungstechnischen Raumbezugs, die vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVermGeo) eingerichtet und bereitgestellt werden. Damit kann, wie es dem gesetzlichen Auftrag entspricht, jede Position in Rheinland-Pfalz nach ihrer Lage, ihrer Höhe und ihrer Schwere bestimmt werden.

Deutschland wird neu vermessen

Mit der GGP-Kampagne 2015 vervollständigt Rheinland-Pfalz sein Geodätisches Grundnetz (GGN). Der Aufbau des GGN ist ein gemeinsames Vorhaben der Bundesländer, bei dem die vermessungstechnischen Grundlagen für ganz Deutschland neu und in nie dagewesener Qualität bestimmt werden. Damit wird ein verbessertes, aktualisiertes und einheitliches Bezugssystem für Koordinaten, Höhen und Schwerewerte geschaffen, das den gestiegenen Anforderungen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger entspricht.

Ansprechpartner und Herausgeber

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
 Ferdinand-Sauerbruch-Str. 15, 56073 Koblenz
 Telefon: 0261 492-0, Fax: 0261 492-492
www.lvermgeo.rlp.de

Landesweit und 24 Stunden nonstop

Bei der GGP-Kampagne 2015 werden über einen Zeitraum von sieben Wochen Langzeitmessungen auf insgesamt 53 Punkten in Rheinland-Pfalz und in den Randbereichen der Nachbarbundesländer durchgeführt. Es werden immer gleichzeitig acht Vermessungstrupps im Einsatz sein, die jeweils acht benachbarte Messpunkte für 24 Stunden ohne Unterbrechung, also Tag und Nacht besetzen und dort mit aufwendiger Messausrüstung Signale der Satellitennavigationssysteme GPS und GLONASS aufzeichnen.



Die Vermesser schützen ihr Equipment während der gesamten Zeit: Vor Blitz, Starkregen und Sturm, vor arglosen Wanderern und bei Nacht womöglich vor neugierigen Wildschweinen. Schließlich darf sich das Messgerät keinen Millimeter bewegen.

Hätten Sie das gewusst?

- 16 MB Datenvolumen in 24 Stunden werden erzeugt und später bearbeitet.
- Bis zu 24 Satelliten werden gleichzeitig empfangen.
- Alle 15 Sekunden werden Satellitensignale empfangen.
- In 24 Stunden werden ca. 365 000 Signale von GPS und ca. 287 000 Signale von GLONASS registriert.

Weitere Informationen

zur Kampagne

www.lvermgeo.rlp.de | www.adv-online.de

zu den beteiligten Ämtern

www.lvermgeo.rlp.de
www.vermkv.rlp.de/ostefel-hunsrueck
www.vermkv.rlp.de/rheinhessen-nahe
www.vermkv.rlp.de/rheinpfalz
www.vermkv.rlp.de/westefel-mosel
www.vermkv.rlp.de/westpfalz
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

